

# Smart Investor

Das Magazin für den kritischen Anleger

10  
2011

## Kapitalschutz- report 2011

### Die Zeit läuft ab ...



**DIE IDEE EUROPA:**  
Liberalismus vs.  
Sozialismus

**US-AKTIEN:**  
Die Wallstreet auf  
dem Einkaufszettel

**KRIEGSTROMMELN:**  
Die Unwägbarkeiten  
der neuen Geopolitik

# „Wer sind die Verschwörer?“

*Smart Investor sprach anlässlich des zehnten Jahrestages der Anschläge vom 11. September 2001 mit dem Schweizer Historiker Dr. Daniele Ganser über die verschiedenen Theorien zu den Attentaten in New York und die Möglichkeit einer neuerlichen, unabhängigen Untersuchung.*

Foto: Derek Jensen

**Smart Investor:** Dr. Ganser, zehn Jahre nach den Anschlägen werden die Stimmen immer lauter, die die offizielle Version des 11. September bezweifeln. Weshalb?

**Ganser:** Vor allem zwei Punkte wären hier zu nennen: Erstens stellte sich die Rechtfertigung für den Irakkrieg, nämlich dass das Land über Massenvernichtungswaffen verfüge, als eine Lüge heraus. Zweitens findet sich in dem 9/11 Commission Report, dem offiziellen Untersuchungsbericht, kein Wort zum Einsturz des dritten Gebäudes – World Trade Center (WTC) 7. Beide Vorgänge schürten massives Misstrauen gegenüber der Bush-Administration und damit auch gegenüber der offiziellen Version.

**Smart Investor:** Die Skeptiker werden ja nur allzu oft als wirre Verschwörungstheoretiker dargestellt ...

**Ganser:** Damit tut man ihnen Unrecht. Eine Verschwörung ist eine geheime Absprache zwischen zwei oder mehr Menschen, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen. Nach dieser Definition ist der 11. September in jedem Fall eine Verschwörung, die Frage ist nur: Wer sind die Verschwörer?

**Smart Investor:** Können Sie es uns sagen?

**Ganser:** Nein, aber es gibt drei Theorien. Die erste wäre „Surprise“ und entspricht der offiziellen Version, also dass die USA überraschend Opfer eines Terroranschlags wurden. Die zweite wird als „Lihop“ bezeichnet: Let it happen on purpose. Diese Theorie besagt, die Bush-Administration wusste im Vorfeld von den geplanten Anschlägen, verhinderte diese aber nicht, um einen Vorwand für Ressourcenkriege zu besitzen. Die dritte Variante ist „Mihop“: Make it happen on purpose. Die Anschläge seien bewusst von Teilen der US-Regierung inszeniert und dann radikalen Islamisten in die Schuhe geschoben worden. Das Motiv ist dasselbe wie bei Lihop.

Der Schweizer Dr. Daniele Ganser ist Friedensforscher und Historiker. Er untersucht den globalen Kampf um das Erdöl und den sogenannten Krieg gegen den Terror. Unter anderem ist von ihm das Buch „NATO – Geheimarmeen in Europa“ erschienen, in dem er auch auf die Terrorarmee Gladio eingeht. Auf seiner Website ([www.danieleganser.ch](http://www.danieleganser.ch)) findet sich ein sehr aktueller rund 70-minütiger Vortrag zum Thema 9/11 in englischer Sprache.



**Smart Investor:** Haben Sie eine Tendenz für eine der drei Theorien?

**Ganser:** Nein, ich lasse alle drei nebeneinander stehen. Es gibt Indizien für alle drei Theorien. Ich lege mich nicht fest, aber ich fordere mit Nachdruck, dass die Ereignisse weiter untersucht werden. Es kann nicht angehen, dass man die offizielle Version für bewiesen hält, nur weil der ehemalige US-Präsident George W. Bush sagt, so sei es gewesen.

**Smart Investor:** Gibt es denn so etwas wie eine „smoking gun“, welche eher eine der anderen beiden Theorien stützen würde?

**Ganser:** Der bereits erwähnte Einsturz von WTC 7 ist meiner Meinung nach der wichtigste Punkt. Die meisten Menschen glauben nach wie vor, dass lediglich zwei Gebäude eingestürzt seien, da sie nur den Kollaps der beiden Türme im Fernsehen sahen. WTC 7 fiel rund fünf Stunden nach den Twin Towers in sich zusammen. Im Gegensatz zu den Zwillingtürmen wurde dieses Gebäude jedoch nicht von einem Flugzeug getroffen. Nun gibt es zwei Möglichkeiten, weshalb das Gebäude eingestürzt ist. Die eine ist Feuer,

die andere ist Sprengung. Es gibt einen offiziellen Untersuchungsbericht des National Institute of Standards and Technology (NIST), der im Jahr 2008 erschien und ersteres behauptet. Dem widersprechen jedoch zahlreiche Statiker, Architekten und Wissenschaftler, prominent vor allem der US-Architekt Richard Gage, der zusammen mit 1.500 Ingenieuren und Architekten fordert, der Einsturz der drei Türme müsse neu untersucht werden, auch eine Sprengung von WTC 7 könne man nicht ausschließen.



„Nato-Geheimarmeen in Europa: Inszenierter Terror und verdeckte Kriegsführung“; Daniele Ganser; Orell Fuessli; 446 Seiten; 29,80 EUR

**Smart Investor:** In den meisten Medien erfährt man über WTC 7 wenig bis gar nichts. Auch bestätigen die allermeisten die offizielle Version. Warum ist das so?

**Ganser:** Ich war kürzlich zu einer Diskussionsrunde des österreichischen Fernsehens geladen, an welcher auch Herr Aust, der ehemalige Chefredakteur des Spiegel, teilnahm. Ich wies damals daraufhin, dass es auch andere Theorien neben „Surprise“ gäbe und diese auch untersucht werden müssten. Herr Aust lehnte dies rundherum ab, die Lihop- und Mihop-Theorie seien Unsinn. Der Spiegel hat sich sehr früh auf die „Surprise“-Theorie festgelegt und verteidigt diese seit nun mehr zehn Jahren. Sollte sich diese nun als falsch erweisen, würde dies natürlich einen enormen Imageschaden bedeuten. Insgesamt lässt sich feststellen, dass der überwiegende Teil der Print- und TV-Medien nur die offizielle Version der Ereignisse gelten lässt. Bemerkenswert ist jedoch, dass im Internet, in den sogenannten alternativen Medien, fast ausschließlich die „Lihop“- und „Mihop“-Thesen vertreten werden. Überspitzt kann dies auch als ein Generationenkonflikt aufgefasst werden: Der Vater bezieht seine Informationen beispielsweise aus der Tagesschau und vertritt die Surprise-These. Der Sohn hingegen informiert sich im Internet und hält Lihop oder Mihop für wahr. Da beiden die Perspektive des anderen fehlt, können sie einander nicht verstehen.

**Smart Investor:** Nun steht der 11. September ja nicht isoliert, sondern bildet den Anfangspunkt enormer Militäroperationen im Nahen und Mittleren Osten.

**Ganser:** Sie haben völlig recht, die Anschläge stehen in einem viel größeren Kontext. Die Kriege in Afghanistan und Irak sind ebenso eine Folge der Attentate wie die Aktivierung der NATO gemäß dem Artikel 5 des Nordatlantikvertrages. Die Beurteilung dieser Folgeereignisse hängt in starkem Maße davon ab, welcher Theorie der jeweilige Betrachter Glauben schenkt. Genau deshalb ist eine neuerliche Untersuchung ja so wichtig.

**Smart Investor:** Wie wahrscheinlich ist denn eine solche neue, unabhängige Untersuchung?

**Ganser:** Dass der Anstoß hierzu aus dem Weißen Haus kommen könnte, halte ich für nahezu ausgeschlossen. Ebenso wenig ist eine solche Initiative aus dem Kongress zu erwarten. Jedoch könnte ein einzelner Bundesstaat eine neue Untersuchung beschließen. In diesem Fall könnten auch Regierungsmitglieder vorgeladen werden und müssten unter Eid aussagen. Mike Gravel, ein ehema-

liger Senator Alaskas, versucht gerade diesen Weg zu gehen. Man muss abwarten, ob er damit Erfolg haben wird. Schließlich gibt es auch noch die akademische Forschung, die sich mit dem Thema auseinandersetzt. Allerdings sind auch die Forscher in Befürworter der einzelnen Thesen gespalten. Wenn wir aber insgesamt als Branche die einzelnen Fragen aufwerfen und ergebnisoffen behandeln, dann kann dies einiges in Bewegung setzen.

**Smart Investor:** Haben Sie eigentlich persönliche Konsequenzen tragen müssen, seit Sie sich mit diesem Thema auseinandersetzen?

**Ganser:** Nun ja, es gab durchaus Warnungen in dem Sinne, dass ich meine wissenschaftliche Karriere aufs Spiel setze. In der Schweiz wie auch in Deutschland herrscht eine gewisse Angst, sich kritisch mit dem 11. September zu beschäftigen. Nicht so sehr wegen mangelnder Zweifel, sondern aufgrund politischen Drucks. Andererseits verantworte ich meine Forschung selbst, und bisher hat sich noch niemand in einer öffentlichen Debatte getraut, meine Forderung nach einer neuen Untersuchung als völligen Unsinn abzutun. Es ist aber leider schon so: Auch die Universitäten tun sich unheimlich schwer mit 9/11. Wer die offizielle Version blind übernimmt, hat keine Probleme. Aber wer sich getraut, ungeklärte Punkte zu untersuchen und gemäß den Prinzipien der Wissenschaft eine neue Untersuchung zu fordern, bekommt Probleme, leider.

**Smart Investor:** Dr. Ganser, haben Sie vielen Dank für das interessante Gespräch.

*Interview: Ralf Flierl, Fabian Grummes*

Anzeige

Scherzer & Co.

Die Scherzer & Co. Aktiengesellschaft notiert im Entry Standard der Deutsche Börse AG.  
WKN 694 280 • ISIN DE0006942808

Für weitere Informationen besuchen Sie uns im Internet unter [www.scherzer-ag.de](http://www.scherzer-ag.de)

oder wenden sich bitte an:  
Scherzer & Co. AG  
Friesenstraße 50 • 50670 Köln  
Telefon (02 21) 8 20 32-0  
Telefax (02 21) 8 20 32-30  
[info@scherzer-ag.de](mailto:info@scherzer-ag.de)

DEUTSCHE BÖRSE  
ENTRY STANDARD